

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1945)

Heft: 2

Artikel: Vom Skirennen überhaupt : zum 39. Schweizerischen Skirennen in Engelberg, 2.-4. März

Autor: Senger, Max

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-776850>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Engelberger Slalomhänge waren schon oft Schauplatz bedeutender internationaler und nationaler Veranstaltungen. Wir sehen hier den Berner Oberländer Karl Molitor, einen der besten Abfahrtspezialisten, beim Passieren der Tore anlässlich des Länderkampfes gegen Schweden in Engelberg im Februar 1943. Les pentes de slalom d'Engelberg ont souvent déjà servi à des manifestations nationales et internationales. Nous voyons ici le jeune bernois Karl Molitor, un de nos as de la descente, au passage des portes lors de la rencontre internationale Suède-Suisse à Engelberg en 1943. *Phot.: Pilet*.*

Gemeint ist damit alles, was als sportlicher Wettkampf im Ski zutage tritt, also die Abfahrt und der Slalom, der Langlauf und die Sprungkonkurrenz; aber man nimmt das unter dem einfachen Sammelbegriff «Skirennen» zusammen.

In Wirklichkeit hat es auch mit dem Rennen, also der Jagd nach der Sekunde angefangen, denn das erste Schweizerische Skirennen in Glarus umfaßte nur zwei Disziplinen: Langlauf und Sprunglauf. Das war im Januar, ausgerechnet vor vierzig Jahren, und der Briefträger Fritz Steuri aus Grindelwald ist damals im Langlauf Erster geworden, mit einer Durchschnittsleistung von 10,52 km in der Stunde. Viktor Sohm, der jetzt noch in Basel lebt, war bei den Springern der Erste mit 17 m... Erst 1929 sind dann Abfahrt und Slalom als schweizerische Renndisziplinen dazugekommen.

Es will etwas heißen, das «Skiexamen» für das ganze Land abzunehmen. Einerseits ist das für einen Ort eine große Ehre, aber auch eine bedeutende Verpflichtung. Aber die Engelberger sind in diesem Stück nicht «Erstlinge».

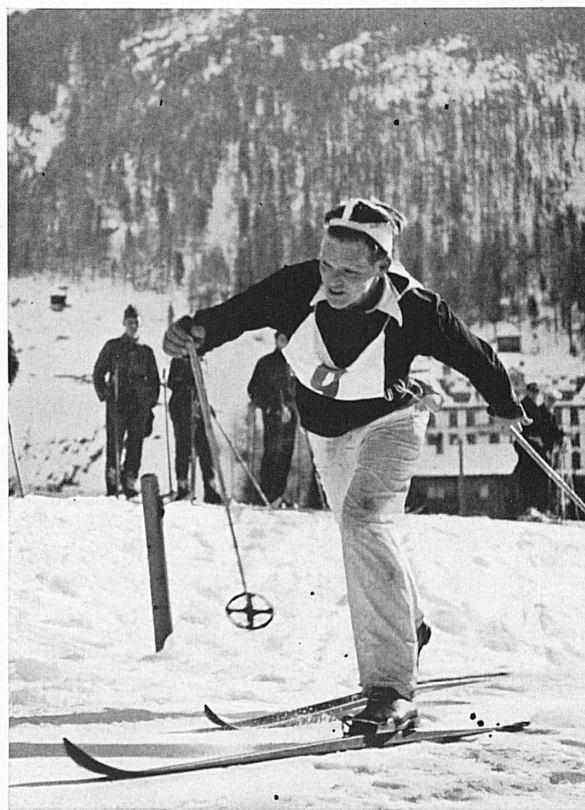


Die Damen treten zu den Titelkämpfen in Abfahrt und Slalom an. Aus beiden Disziplinen geht mit der besten Gesamtleistung die Kombinationsiegerin hervor. Hier die vielversprechende junge Davoserin Elisa Darnutzer in einer tückischen Passage der Engelberger Standardstrecke. *Phot.: Pilet.*

Les dames s'apprennent à défendre leurs titres dans les championnats de descente et de slalom. Le titre de championne de ce combiné revient à la concurrente ayant totalisé les meilleurs résultats dans les deux disciplines. Voici la jeune championne de Davos, Elisa Darnutzer, dans un passage difficile de la piste standard d'Engelberg.

VOM SKIRENNEN ÜBERHAUPT

Zum 39. Schweizerischen Skirennen in Engelberg, 2.-4. März



Otto von Allmen hat 1943 das Erbe seines Bruders Heinz übernommen und im vergangenen Jahre den Titel des Schweizermeisters in Gstaad erfolgreich verteidigt. Er hat in Engelberg die besten Aussichten, die Meisterschaft der Vierer-Kombination zum drittenmal zu erringen. Hier eine klassische Laufstudie des Meisters. *Phot.: Pilet*.*

Otto von Allmen a pris en 1943 la succession de son frère Heinz. Après avoir victorieusement défendu son titre de champion suisse l'an passé à Gstaad, il a de grandes chances de gagner une troisième fois, à Engelberg, le championnat du combiné-quatre. Voici une étude montrant le style classique du champion.

Sie haben solche Schweizerische Skirennen schon 1908, 1916, 1925, 1930 mit Glanz durchgeführt und auch die FIS-Rennen mit Erfolg «absolviert».

So wird es auch diesmal trotz Krieg und allerhand anderen Schwierigkeiten möglich sein, ein Schweizerisches Skirennen in Engelberg zur Durchführung zu bringen. Die Engelberger haben alles unter das Wappen ihrer Talschaft, den Engel auf dem Dreieberg, gestellt, und so besteht berechnete Aussicht, daß sogar Wetter und Schnee nach Wunsch ausfallen werden... Max Senger.